

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **55 (1968)**

Heft 8

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Wir basteln in der Schule und zu Hause

NEU

Jetzt in der Stehdose mit
Streichdüse und Spachtel

Konstruvit Klebstoff für jedermann

Konstruvit klebt Papier, Karton, Holz, Leder, Gewebe, Metall- oder Azetatfolien, Kunstleder, Schaumstoff, Plexiglas usw. auf Holz, Papier, Karton, Gips, Glas usw.

klebt rasch
trocknet glasklar auf
ist mit allen Farben
überstreichbar
zieht keine Fäden
ist sehr ausgiebig
ist lösungsmittelfrei
und geruchlos

Stehdosen zu Fr. 2.25 und 1.25



Alle einschlägigen Artikel
zum Selbstbasteln für
Klein und Groß aus dem
Spezialgeschäft

Schumacher+Co

Aktiengesellschaft 6002 Luzern

Verkaufsgeschäft: Mühlenplatz 9
Telephon (041) 2 37 01

TAMA-Bast zum Basteln

Bast ist ein Naturprodukt und ein außerordentlich sympathischer und vielseitiger Werkstoff für Schüler aller Stufen.

Tama RB 10

Ramie-Bast, 10 mm breit, in 56 Farben, Strängli zirka 22 m, per Strängli Fr. -.90.

Tama RB 15

Ramita-Bast, 15 mm breit, in 20 Farben, Strängli zirka 13 m, per Strängli Fr. 1.-.

Tama AB 10

Agave-Bast aus Sisal, 10 mm breit, in 16 Farben, Strängli zirka 15 m, per Strängli Fr. 2.-.

Tama JB 12

Jute-Bast, 12 mm breit, in 16 Farben, Strängli zirka 10 m, per Strängli Fr. 1.40.

Tama Alu-Bast

kaschierte Aluminiumfolie, reißfest und nicht anlaufend, 15 mm breit, Gold und Silber, Strängli zirka 10 m, per Strängli Fr. 1.50.

Tama-Bast ist ein Material, das der Phantasie des Kindes unbeschränkten Spielraum läßt. Eignet sich zum Flechten, Weben, Besspannen, Binden, Knüpfen usw.

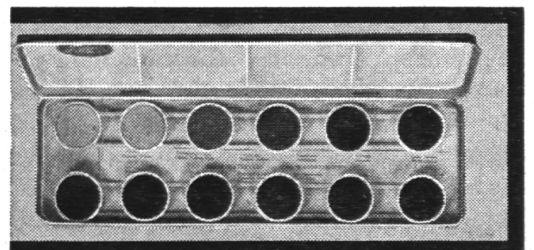
Sämtliche Fabrikate sind ab Lager lieferbar. Bitte verlangen Sie Farbkarten, Muster und die beliebten *Tama*-Bastelbogen mit leichtverständlichen Anleitungen. Spezialrabatt für Schulen und Kindergärten.

Tama Taschenmanufaktur AG, 5610 Wohlen AG,
Telephon (057) 6 10 68.

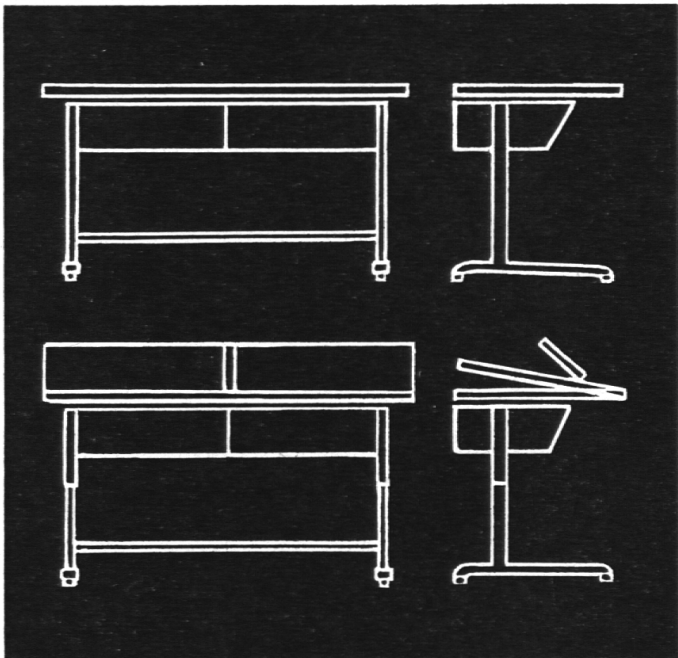
Farbiges Gestalten mit Talens Farben



Mit einem Talens-Farbkasten
werden die Kinder zu begeisterten Malern.
In guten Fachgeschäften erhältlich.



Talens & Sohn AG Olten



Ein Pult, das mit den Schülern wächst

Jeder Lehrer kennt das Problem: seine Schüler sind bald gross, bald klein, doch die Pulte haben Mittelmass. Für den Heiri sind sie viel zu gross, und der Köbi weiss kaum noch, wohin mit seinen langen Beinen.

Beim LIENERT-Pult ist die Lösung verblüffend einfach. Mit einer Kurbel lässt sich die Höhe für jedes Kind individuell einstellen.

Eine schlechte Haltung der Schüler ist damit schon fast ausgeschlossen.



B. Lienert
Eisenwarenfabrik
8840 Einsiedeln
Zur Klostermühle
Tel. 055/61723

Für Schule und Haus

Musiknoten

Instrumente

Schallplatten



MUSIKHAUS SCHMITZ Vorstadt 4, 6300 Zug

Rechenbücher für Schweizer Volksschulen

von Dr. h. c. Justus Stöcklin

Rechenbücher, Einzelbüchlein, 1.-8./9. Schuljahr.
 Grundrechnungsarten, ganze Zahlen, Brüche, bürgerliche Rechnungsarten, Flächen und Körper, Rechnungs- und Buchführung.

Schlüssel, 3.-8./9. Schuljahr, enthält die Aufgaben und Antworten.

Methodik des Volksschulrechnens mit Kopfrechnungen 4.-6. Schuljahr.

Bestellungen an die *Buchdruckerei Landschäftler AG*, 4410 Liestal.

Berg- und Ferienhaus des Luzerner Skiklubs

Rötenport, Klewenalp

Im Winter das ideale Skigebiet, im Sommer herrliche Wanderwege und Bergtouren (1600 m ü. M.), über dem Vierwaldstättersee gelegen, wunderbare Aussicht auf See und Berge. Wir vermieten unser gut eingerichtetes Haus an Schulen und Gesellschaften als Ski- oder Ferienlager. In unseren schönen Zimmern und Schlafräumen können wir bis 80 Personen gut beherbergen. Elektrische Küche, Zentralheizung. Auskunft: A. Anderrüti, Berghaus Rötenport, 6375 Klewenalp.

Wir kaufen laufend

Altpapier - Lumpen

aus Sammelaktionen

Borner AG, Rohstoffe

8501 Oberneunforn-Frauenfeld TG

Telephon (054) 9 13 45 und (054) 9 17 65 Bürozeit.

Empfehlenswerte Schulen und Institute

Gymnasium Untere Waid Mörschwil bei St. Gallen

Neue Schul- und Wohngebäude in schöner Aussichtslage über dem Bodensee. Humanistisches Gymnasium mit Matura. Nach Ostern beginnt ein Vorkurs.

Auskunft und Prospekte durch:

P. Rektor, Gymnasium Untere Waid, 9402 Mörschwil,
Telephon (071) 96 14 24

Katholisches Knabeninstitut Albris 7505 Celerina

Sekundarschulen

- Kleine Klassen
- Hochalpine Lage, 1740 m über Meer, bei St. Moritz
- Günstig für Asthmatiker und Schulumüde

Schulbeginn Ostern

in den Sommer- und Winterferien steht das Haus Ferienkindern offen.

Anmeldungen an die Direktion
Telephon (082) 3 40 86

Studienheim St. Klemens, 6030 Ebikon-Luzern

Privatgymnasium für katholische Spätberufe. Verkürzter Studiengang zur Matura. Pflege religiöser und charakterlicher Werte in aufgeschlossener Gemeinschaft.

Prospekte und Auskünfte durch das Rektorat
Telephon (041) 6 16 16

Mariannahiller Gymnasium St. Josef, Altdorf UR

Siebenjähriges Gymnasium mit Matura.

Nach Ostern beginnt ein Vorkurs als Vorbereitung auf die erste Klasse.

Auskunft erteilt gerne:

P. Rektor, Telephon (044) 2 25 33.

Voralpines Knabeninstitut Kräzerli

Schwägalp, am Fuße des Säntis, 1113 m über Meer

5. und 6. Primarklasse, drei Sekundarklassen (Progymnasium), kleine Klassen, Sommer- und Wintersport, Sommerferienkurse.

M. M. Züger, Telephon (071) 58 11 24

Institut St. Agnes, 6000 Luzern

Internat und Externat, geleitet von Dominikanerinnen.

Primar- und Sekundarklassen mit obligatorischer Fortbildungsschule. Handelsschule mit Diplom. Sprachkurse mit Diplomabschluß: Deutsch, «Alliance française de Paris», Englisch. Ferienkurse.

Abendweg 1, Telephon (041) 2 10 93.

Kolleg Stella Matutina, Feldkirch

Von Schweizer Jesuiten geleitetes humanistisches und neusprachliches Gymnasium mit österreichischer und deutscher Matura und Vorbereitung auf die eidgenössischen Maturitätsprüfungen.

Internat mit Schülern aus der Schweiz, Österreich und Deutschland. Gesunde Lage; geregeltes Studium, geordnete Freizeitbeschäftigung, reger Sportbetrieb im Sommer und Winter (eigenes Hallenbad).

Schulbeginn im Herbst. Für Schweizer: Eintritt am günstigsten nach vollendetem 5. Schuljahr in unsere 2. Klasse Gymnasium (oder nach dem 4. Schuljahr in die 1. Klasse). Sprachenfolge: Französisch ab 2. Klasse, Latein ab 3. Klasse, Griechisch oder Englisch ab 5. Klasse (Matura nach 9. Klasse). Anfragen und Anmeldungen an:

P. Rektor, Stella Matutina, A-6800 Feldkirch, Tel. 24 33

Empfehlenswerte Schulen und Institute

Internationales Katholisches Mädcheninstitut

La Pelouse

Bex VD, Telephon (025) 5 25 95

Handelsmatura, Handelsfächer, Französischkurse für fremdsprachige Schülerinnen mit Diplom. Audio-visuelle Methode. Fremdsprach-Kurse. Sekretariats-Kurse. Kursbeginn: Ostern und September. Sommerkurse: 15. Juli bis 15. August.

Direktion: Schwestern von St.-Maurice.

Erstklassige Privat- Haushalt- und Kochschule

3- und 6monatige Kurse mit vielseitigem Programm

Intensiv Französisch – Englisch. Sport. Eintritt: 16. April und 20. September. *Ferienkurse: Juli bis August (Französisch).*

Direktion Madame de Werra, Avenue Villamont 19 Lausanne, Telephon (021) 23 75 35.

Töchterinstitut Préalpina Chexbres

Prächtige, gesunde Höhenlage über dem Genfersee. Sekundar- und höhere Töcherschule, Gymnasium. Vorbereitung auf Handelsdiplom; offizielle Französisch- und Englisch-Sprachdiplome. Bewährte Hauswirtschaftsabteilung. Individuelle Programme und Förderung in kleinen Klassen. Musik, Zeichnen, Malen. Tennis- und Sportanlagen. Frohes Gemeinschaftsleben.



Ferienkurse: 11. Juli bis 15. August.

Auskunft und Prospekte durch Frau Dir. E. Maurer-Buser, Telephon (021) 56 11 84

Katholisches Mädchenpensionat VALMONT

47, route d'Oron, Lausanne, Telephon (021) 32 37 24

Internat – Externat pour jeunes filles

Sekundarkurse. Deutsches und französisches Programm. Französischkurse und allgemeine Ausbildung für Ausländerinnen. Sekretariatskurse.

Sommerferienkurse 5 Wochen.

Mädcheninstitut «Les Fauvettes» 1776 Montagny-La-Ville (Freiburg)

nimmt junge, der Primar- und Sekundarschule entlassene Mädchen, die die französische Sprache erlernen möchten, auf.

Sprachkurs: Französisch
Haushaltungsschule
Offizielle Prüfungen mit Diplom

Eintritt Frühling und Herbst.
Telephon (037) 61 24 55.

Studienheim Don Bosco, Beromünster

Im modernen Studienheim der Salesianer Don Boscos finden Schüler der kantonalen Mittelschule Beromünster (Gymnasium) liebevolle Aufnahme und Studienbetreuung. Um sofortige Anmeldung für das Schuljahr 1968/69 wird gebeten, da die Platzzahl beschränkt ist.

Telephon (045) 3 11 24.

Töchterpensionat Maison Chappuis Soyhières (près Delémont)

Von den Oblatinnen des Hl. Franz von Sales geleitet.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache
Handelskurs, Dauer 2 Jahre, mit Diplom
Sprachkurs
Haushaltungskurs mit Diplom
Eintritt: Ostern, eventuell Herbst

Verlangen Sie Prospekte. Telephon (066) 3-01 24.

Philatelie



Alt-Schweiz

Reichhaltiges Lager aller Preis- und Qualitätsklassen in diesem sichersten Anlagegebiet. Preislisten und Beratungen unverbindlich und kostenlos. Spezialität: Rayons- und Typentafeln nach Drucksteinen. Barankauf.

G. Honegger, Abergstrasse 10, CH-8630 Tann-Rüti ZH
Telephon (055) 4 45 20.

Moderne und klassische Briefmarken

Alles von Schweiz und Liechtenstein.

Fehllisten-Erledigung.

Max Weggler, Limmatquai 3, 8024 Zürich.
Telephon (051) 34 13 96.

Liechtenstein

Bitte verlangen Sie Gratis-Preisliste bei

Otto Ruther, FL-9494 Schaan, Telephon (075) 2 38 55

Offeriere Schweiz:

Alles in Vierer-Blocks postfrisch: Juventute per Jahrgang 1921 160.-, 1922 160.-, 1923 130.-, 1924-1926 je 25.-, 1927-1928 je 23.-, 1929 30.-, 1930 25.-, 1933 bis 1935 je 32.-, 1937-1949 je 26.-, 1950 87.-, 1951-1953 je 68.-, 1954-1955 je 75.-, 1956-1957 je 52.-, 1958 bis 1959 je 38.-, 1960 28.-, 1961 25.-, 1962 21.-, 1963 18.-, 1964 15.-, 1965 9.-. Pro Patria Jahrgang 1944 45.-, 1945 52.-, 1946 44.-, 1947 bis 1949 je 40.-, 1950 bis 1951 je 100.-, 1952 bis 1957 je 50.-, 1958 44.-, 1959 40.-, 1960 38.-, 1961 30.-, 1962 28.-, 1963 22.-, 1964 18.-, 1965 16.-. Auch Einzel-Serien und zum Teil im Bogen lieferbar, und vieles, das nicht angeführt ist. Adolf Härry, Salvatorstrasse 7, 8050 Zürich
Telephon (051) 48 12 66.

Philatelie



Liechtenstein Briefmarken und Münzen

erwerben Sie zu vorteilhaften Preisen im Spezialgeschäft für Liechtenstein-Briefmarken und -Münzen.

Verlangen Sie die neue Preisliste!

Alfons Näff, Briefmarkenversand

FL-9491 Bendern, Fürstentum Liechtenstein, Widengasse 101, Telephon (075) 3 21 51.

Schweiz

Fehllistenerledigung zu vernünftigen Preisen

Großes Lager von Altschweiz (1. und billige 2. Wahl) bis zu den modernen Ausgaben, **, * und ☉.

J. E. Beyeler, Postfach 71, 1701 Fribourg

Studio Philatelique

Hans H. Stocker, Neue Schanzenpost, 3001 Bern
Postfach 2366

An- und Verkauf von Briefmarken,
Neuheiten im Abonnement, BAG-Fernauktionen
(Einlieferungen können laufend erfolgen)

Marken-Meyer, Luzern Schweiz, Liechtenstein, Vatikan

Klosterstrasse 15
An- und Verkauf und Bedarfsartikel
Telephon (041) 3 87 06, privat (041) 3 59 71.

Studio Filatelico

Giulio Foletti-Koller

An- und Verkauf von alten und modernen Briefmarken.
Lugano, Piazza Dante 8, Telephon (091) 3 51 44



PHILIPS

hält Ausschau nach einer

gut ausgewiesenen Mitarbeiterin auf dem Gebiet modernster technischer Unterrichtshilfen

Besonders geeignet erscheint uns eine Lehrerin mit guten Englisch- und Französisch-Kenntnissen. Zu den vielschichtigen Aufgaben gehören das Mitwirken bei Tagungen und Kursen, das Vorführen von Geräten und Methoden, das Beraten von Kunden aus Schule und Industrie sowie das Abfassen von Berichten. Daneben sind vor allem die normal anfallenden Sekretariatsarbeiten wie Korrespondenz, Zusammenstellen von Dokumentationen, usw. zu besorgen. Flinkes Maschinenschreiben ist deshalb unerlässlich.

Interessentinnen bitten wir, uns ihre Bewerbung einzureichen oder telephonisch unser Personalblatt zu verlangen.

PHILIPS AG, Personalabteilung, Edenstraße 20, 8045 Zürich, Tel. (051) 44 22 11, intern 327

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft einen tüchtigen, selbständig arbeitenden

Akzidenz-Setzer

in unsere modern eingerichtete Setzerei. Auf Wunsch unter anderem Betreuung der Schweizer Schule. Sichere Dauerstelle, Fünftage-Woche, Personalfürsorge. Der Betrieb befindet sich im Zentrum der Stadt.

Interessenten erhalten weitere Auskunft durch

Kalt-Zehnder, Zug, Buchdruck und Offset

Telephon (042) 4 81 81, abends (042) 4 37 00.

Inserieren bringt Erfolg!

Ein bewährtes Lehrmittel:

Eisenhuts illustriertes Sprachbüchlein

für die Unterstufe. Mit 100 praktischen Übungen. 7. Auflage (Gesamtauflage bereits 35 000), Fr. 4.50.

Verlangen Sie bitte das Büchlein zur Einsicht. Ab 10 Exemplaren für Klassengebrauch ermäßigte Mengenpreise.

Verlag Lüssi & Co., 8022 Zürich 1.

Frauenthal

Das neue heimatkundliche Werk von Professor Dr. Eugen Gruber über die wechselvolle Geschichte des stillen Klosters am Lorzenhof.

Wissenschaftlich solid untermauert, jedoch in flüssigem Stil geschrieben. Ein stattlicher, reich illustrierter Leinenband mit mehr als 400 Seiten Text. Preis Fr. 37.-

In jeder Buchhandlung, beim Kloster Frauenthal oder direkt beim

Verlag Kalt-Zehnder, am Bundesplatz, Zug

Telephon 4 81 81

Schulgemeinde Egg ZH

Infolge Teilung unserer Primarklassen sind auf Beginn des Schuljahres 1968/69

2 Lehrstellen an der Mittelstufe

neu zu besetzen. Stellenantritt 22. April 1968.

Wir sind eine fortschrittlich gesinnte, aufstrebende Landgemeinde in der Nähe Zürichs (Forchbahnverbindung, 10 Autominuten auf Expreßstraße).

Jahresgehalt: Fr. 18 612.- bis Fr. 24 948.-, plus 4% Teuerungszulage. Das Maximum wird nach 8 Dienstjahren erreicht. Der Beitritt zur kantonalen Beamtenversicherungskasse ist obligatorisch.

Handschriftliche Anmeldungen, unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnissen, Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sowie Stundenplan sind an den Präsidenten der Schulpflege Egg, Herrn Walter Beck, Vollikon, 8132 Egg, einzureichen.

Die Schulpflege

Schule Sachseln

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres, Herbst 1968 (eventuell Frühjahr 1968)

1 Lehrerin

für die 1. Klasse

2 Lehrerinnen

für die 3. Klasse

1 Lehrerin

für die 6. Klasse

1 Sekundarlehrer/Lehrerin

(Aushilfe für die Zeit vom 21. Oktober 1968 bis 12. Juli 1969)

Die Besoldung ist neu geregelt. Bisherige Dienstjahre werden angerechnet.

Ihre Bewerbung wollen Sie richten an:

Schulratspräsidium 6072 Sachseln, Tel. (041) 85 18 30 oder Gemeindekanzlei 6072 Sachseln, Telephon (041) 85 14 52.

Gemeinde Ennetbürgen

Infolge Teilung verschiedener Klassen und Weiterbildung eines Lehrers sind wir genötigt, neue Lehrkräfte zu erwerben. Folgende Stellen kommen in Frage:

1 Lehrerin

für 1. Klasse gemischt, auf den Frühling 1968.

1 Lehrer

für 3. Klasse gemischt, auf den Frühling 1968.

1 Lehrer

für die 6. Klasse gemischt, auf den Herbst 1968, eventuell auch auf den Frühling.

Besoldung nach kantonalem Gesetz: Primarlehrerinnen Franken 15 245.- bis Fr. 20 725.-, Primarlehrer ledig Fr. 16 632.- bis Fr. 22 640.-, Primarlehrer verheiratet Fr. 17 265.- bis Fr. 23 242.- zuzüglich die gesetzlichen Kinderzulagen.

Anmeldungen erbitten wir an den Präsidenten des Schulrates, Pfarrer M. Mathis, 6373 Ennetbürgen. Für weitere Auskünfte stehen wir zur Verfügung.

Präsident des Schulrates
Pfarrer M. Mathis

Lehrstellen-Ausschreibung

An der *Kantonsschule Luzern* sind auf Beginn des Schuljahres 1968/69 (2. September 1968) Lehrstellen für folgende Fächer zu besetzen:

Deutsch, Französisch, Englisch

an der Unterrealschule (3 Lehrstellen)

Geschichte und Kunstgeschichte

eventuell in Verbindung mit Deutsch an der Oberrealschule

Mathematik an der Unterrealschule

Mathematik

eventuell in Verbindung mit Physik, an der Oberreal- und an der Handelsschule (2 Lehrstellen)

Biologie und Geographie

an der Unterrealschule

Geographie

eventuell in Verbindung mit Biologie, an der Oberrealschule und am Gymnasium (eventuell 2 Lehrstellen)

Freihandzeichnen an der Unterrealschule

Turnen

wenn möglich in Verbindung mit einem anderen Fach, an verschiedenen Abteilungen

Mädcheturnen

wenn möglich, in Verbindung mit einem anderen Fach, an verschiedenen Abteilungen.

Für die Lehrstellen Ziffern 1 bis 6 wird abgeschlossenes akademisches Studium (Lizentiat, Dokortrat, Diplom für das höhere Lehramt), für die Lehrstellen Ziff. 1, 3 und 5 eventuell Lehrausweis für Progymnasien verlangt, für die Lehrstelle Ziff. 7 das Zeichenlehrdiplom, für die Lehrstellen Ziff. 8 und 9 das Turnlehrdiplom und allenfalls ein Lehrausweis für Progymnasien.

Bewerber (Bewerberinnen) erhalten auf schriftliche Anfrage nähere Auskunft über die Anstellungsbedingungen sowie Anmeldeformulare beim Präsidenten der Rektorskommission der Kantonsschule, Alpenquai, Luzern.

Die Anmeldungen sind bis 26. März 1968 an den Präsidenten der Rektorskommission der Kantonsschule, Alpenquai, 6000 Luzern, zu richten.

An der *kantonalen Mittelschule Sursee* (4 Klassen Gymnasium) ist auf Beginn des Schuljahres 1968/69 (2. September 1968)

eine Lehrstelle für Latein und Griechisch

neu zu besetzen.

Verlangt wird abgeschlossenes akademisches Studium (Lizentiat, Doktorat, Diplom für das höhere Lehramt). Bewerber (Bewerberinnen) erhalten auf schriftliche Anfrage nähere Auskunft beim Rektorat der kantonalen Mittelschule Sursee.

Anmeldungen sind bis 26. März 1968 an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten.

6002 Luzern, den 16. Februar 1968

Erziehungsdepartement des Kantons Luzern

An der Schweizerschule in Rom

ist auf Beginn des neuen Schuljahres (Ende September 1968) die Stelle eines

Primarlehrers der Oberstufe

neu zu besetzen. Unterrichtssprache ist Deutsch. Besoldung nach den Richtlinien des Eidgenössischen Departementes des Innern; Anschluß an die Eidgenössische Personalversicherungskasse. Bei gleicher Qualifikation erhalten Bewerber mit einigen Jahren Praxis den Vorzug. Vertragsdauer drei Jahre.

Nähere Auskunft ist erhältlich auf schriftliche Anfrage beim *Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen*, Alpenstraße 26, 3000 Bern. An dieses sind auch Bewerbungen einzureichen unter Beilage von Lebenslauf, Abschrift oder Photokopie der Zeugnisse, Photo und Liste der Referenzen.

In der Gemeinde Sarnen

sind auf den Herbst 1968 (Schuljahrbeginn 26. August 1968) folgende Lehrstellen zu besetzen:

4. Primarklasse Knaben (Sarnen-Dorf)

7./8. Abschlußklasse Mädchen (Sarnen-Dorf)

Kindergarten (Sarnen-Dorf)

Die Besoldung richtet sich nach den neuen Richtlinien des Kantons, wobei außerkantonale Dienstjahre angerechnet werden.

Anmeldungen an Werner Kuchler, Schulratspräsident, 6060 Sarnen, Telephon (041) 85 28 42.

Primarschule Hellbühl LU

In Hellbühl, einem Dorf in landschaftlich reizvoller Lage, zwanzig Autobus-Minuten von Luzern, mit angenehmer und schulfreundlicher Bevölkerung ist auf Beginn des Schuljahres 1968/69

die Stelle einer Primarlehrerin

für die 3. und 4. Klasse gemischt, zu besetzen.

Stellenantritt: 19. August 1968

Gehalt: das Gesetzliche plus freiwillige Gemeindezulage.

Anmeldungen an Josef Burri, Schulpflegepräsident,
6016 Hellbühl, Telephon (041) 78 12 37

Nähere Auskunft wird gerne erteilt.

Die Gemeinde Baldingen AG

sucht auf Frühjahr 1968 einen

Primarlehrer(in)

zu zirka 16 Schülern der Oberstufe.

Wir bieten nebst der kantonal geregelten Besoldung eine große Ortszulage sowie ein gutes Arbeitsklima in neuem Schulhause in herrlicher Lage.

Es könnte der Organistendienst in der katholischen Pfarrkirche übernommen werden.

Anmeldungen sind zu richten an die Schulpflege 8439 Baldingen, Bezirk Zurzach.

Auskunft: Telephon (056) 49 17 25, von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Die Stiftsschule Einsiedeln

(8jähriges humanistisches Gymnasium) sucht auf Herbst 1968 einen fachlich und charakterlich bestens ausgewiesenen

Sportlehrer

für das Schulturnen. Wünschenswert wären als weitere Fächer Mathematik und Naturkunde oder eventuell Geographie und Geschichte. Lohn: im Rahmen der an ostschweizerischen Kantonsschulen üblichen Ansätze inklusive Pensionsanspruch.

Anmeldungen an das Rektorat der Stiftsschule, 8840 Einsiedeln, Telephon (055) 6 14 31.

St. Theresienschule, Basel

Wir suchen auf Frühjahr 1968 in unsere private katholische Mädchenschule (normale Volksschule nach baselstädtischem Lehrplan) eine

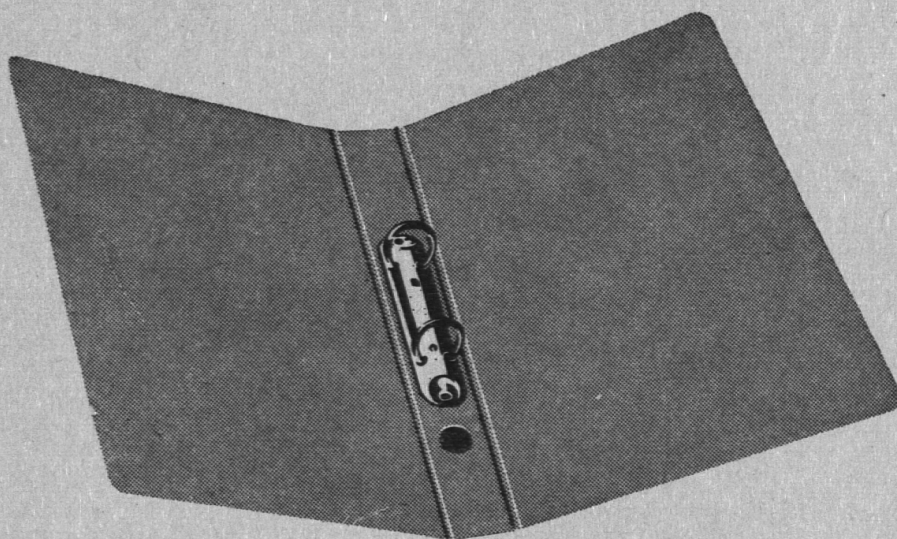
Primarlehrerin

für die 3. Primarklasse.

Besoldung nach Übereinkunft. – Bewerbungen sind erbeten an den Schulrat der St. Theresienschule, 4000 Basel, Thiersteinallee 51, Telephon (061) 35 66 30.

Der Schulrat

Bolleter-Pressspan-Ringordner



**solider — schöner —
vorteilhafter**

Neun Farben: rot, gelb, blau, grün,
braun, hellgrau, dunkelgrau, weiß,
schwarz.

Alfred Bolleter AG

8627 Grüningen

Telephon (051) 78 71 71

		10	25	50	100	250	500	1000
A4	250/320 mm	1.80	1.70	1.60	1.40	1.35	1.30	1.20
Stab 4°	210/240 mm	1.70	1.60	1.50	1.30	1.25	1.20	1.10
A5 hoch	185/230 mm	1.70	1.60	1.50	1.30	1.25	1.20	1.10
A5 quer	250/170 mm	1.70	1.60	1.50	1.30	1.25	1.20	1.10

Dazu günstig: Blankoregister, sechsteilig und zehnteilig;
Einlageblätter, unliniert, 4 mm und 5 mm kariert, mit und ohne Rand

Gesellschaft für

Akademische Reisen

Zürich, Bahnhofstraße 37

Telephon (051) 27 25 46 und 27 25 89

Portugal — Westspanien. 30. März bis 14. April; 13. Juli bis 28. Juli (15. und 18. Wiederholung).

Führung Herr D. Ronte, Kunsthistoriker und Herr Dr. A. Rohrmoser, Kunsthistoriker.

Sizilien. 30. März bis 13. April; 6. April bis 20. April (177. und 179. Wiederholung).

Wieder mit Herrn Professor Dr. E. Thurnher, Universität Innsbruck und Herrn Professor Dr. M. Wegner, Universität Münster/Westfalen.

Süditalien (Neapel—Apulien—Kalabrien). 30. März bis 13. April.

Wieder mit Herrn Dr. B. Schneider, Historiker, Zürich

Land der Etrusker. 30. März bis 7. April.

Führung Herr Professor Dr. Tob. Dohn, Archäologe und Herr Professor Dr. F. Busigny, Zürich.

Rom. 30. März bis 7. April; 6. April bis 14. April; 13. April bis 21. April.

Führung Herr Dr. D. Graf, Kunsthistoriker, Herr Dr. Röttgen, Archäologe, Herr D. Ronte, Kunsthistoriker (wie wiederholt vorher!).

Israel. a) Normalreise, 7. April bis 21. April.

Israel. b) Mit Sinai, Baniyas, Qumran, 6. April bis 21. April.

Führung Herr P. Professor Dr. Ben. Schwank (wie zahlreiche Heiliglandreisen).

Mesopotamien — Persien. 6. April bis 21. April.

Führung Herr Universitätsprofessor Dr. F. Hampl, Althistoriker.

Griechenland (Festland und Kreta). 30. März bis 14. April; 6. April bis 21. April; 13. April bis 28. April.

Führungen Frau Dr. B. Sarne, Archäologin und Frau Dr. Dornik, Kunsthistorikerin.

Große Türkeireise. 30. März bis 14. April.

Führung Herr Professor Dr. P. Stockmeier, Universität Tübingen (wie 1967).

Oasen der Sahara. 30. März bis 14. April.

Herr Dr. M. Hohl, Geograph, Bern.

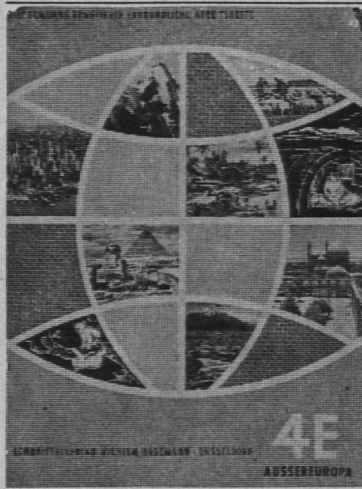
Wien — Salzburg (Kunst- und Theaterwoche). 7. April bis 14. April.

sowie zahlreiche weitere Reisen nach Ravenna — Umbrien, Florenz, übr. Toscana, Peloponnes, Kreta, Segelschiff-Kreuzfahrt in der Ägäis, Indien — Nepal — Kaschmir usw.

Ausführliche Programme werden gerne zugesandt.

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil



Hagemann-Arbeitshefte

Geographie Europa und Außereuropa
Geschichte (Frühgeschichte bis Gegenwart)
Naturlehre Physik/Chemie
Raumlehre und Geometrie
Anthropologie und Hygiene
Zoologie und Botanik (Lebensgemeinschaften)
Spiel und Sport, Verkehrserziehung
Verlangen Sie Ansichtssendungen!

Lehrmittel AG Basel

Grenzacherstraße 110, Telefon (061) 32 14 53



Bern

die Bundesstadt, lockt viele Schulen zum Besuch seiner Sehenswürdigkeiten.

Alkoholfreies Restaurant und Hotel

Hospiz zur Heimat, Bern

Gerechtigkeitsgasse 50, Telefon (031) 22 04 36

In der Mittagspause finden Sie und Ihre Schüler in unserem Restaurant gute und preiswerte Mahlzeiten bei sorgfältiger und rascher Bedienung. Lassen Sie sich einige Tage zuvor durch uns beraten.

Englisch in England

ANGLO-CONTINENTAL SCHOOL OF ENGLISH

BOURNEMOUTH

Staatlich anerkannt. Offizielles Prüfungszentrum der Universität Cambridge und der Londoner Handelskammer.
Hauptkurse 3-9 Monate, mit 30 Stunden pro Woche, Kursbeginn jeden Monat.
Wahlprogramm: Handel, Geschäftskorrespondenz - Literatur -
Technisches Englisch - Sprachlabor
Refresher Courses 4-9 Wochen
Vorbereitung auf Cambridge-Prüfungen
Ferienkurse Juni bis September
2-8 Wochen mit 20 Stunden pro Woche.

Einzelzimmer und Verpflegung
in englischen Familien.



LONDON OXFORD

COVENTRY BELFAST

Ferienkurse im Juli und August
in Universitäts-Colleges.
3 und 4 Wochen, 25 Stunden pro
Woche, umfassendes Wahlprogramm,
Studienfahrten. Einzelzimmer und
Verpflegung im College.

Ausführliche Dokumentation für alle Kursorte
erhalten Sie unverbindlich von unserem
Sekretariat ACSE, 8008 Zürich, Seefeldstr. 45
Telefon 051 47 79 11 Telex 52529